

SPASS AUF DEM BAUERNHOF

Finde die Tiere



ACHTUNG! Nicht für Kinder unter 3 Jahren geeignet. Erststickungsgefahr, da kleine Teile verschluckt oder eingeatmet werden können.



Made in Thailand



SAMMLE SIE ALLE!

→ Finde eine von 12 Tierfiguren

→ Ausgrabungsspaß mit Werkzeug für Kinder ab 5 Jahren

KOSMOS

LIEBE ELTERN,

bitte stehen Sie Ihrem Kind beim Freilegen der Tierfigur zur Seite, unterstützen und begleiten Sie es. Lesen Sie vor Versuchsbeginn die Anleitung gemeinsam durch und befolgen Sie diese. Bitte achten Sie auch darauf, dass keine Teile des Kastens in die Hände von kleineren Kindern gelangen, insbesondere auch nicht die nach dem Ausgraben als Abfall zurückbleibenden Gipsteile.

ACHTUNG! Nicht geeignet für Kinder unter 5 Jahren. Benutzung unter Aufsicht von Erwachsenen. Anweisungen vor Gebrauch lesen, befolgen und nachschlagebereit halten.

Eventuell entstehende Gipsstäube nicht einatmen und nicht in Mund oder Augen bringen! Nach Benutzung Hände waschen!

Diese Anleitung aufbewahren, da sie wichtige Informationen enthält.

Technische Änderungen vorbehalten.

SO GEHT'S

Dein Ausgrabungs-Set besteht aus einem Meißel-Werkzeug und einer Gipsform, in deren Innerem sich eine Farmtier-Figur befindet. Außerdem brauchst du eine Schale voll Wasser. Bereite zum Ausgraben deinen Arbeitsplatz vor: Breite einige Lagen Zeitungspapier auf einer Tischplatte aus. Die Umgebung des Arbeitsplatzes sollte unempfindlich sein, falls von dem Gipsmaterial etwas daneben fällt oder etwas Wasser verschüttet wird.



Das Gipsmaterial wird ganz weich, wenn man es ins Wasser legt.

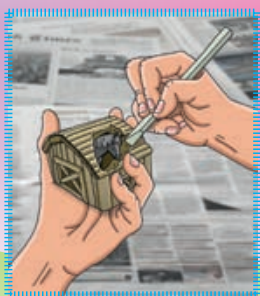
Je länger es im Wasser liegt, umso weicher wird das Material und umso leichter gelingt das Ausgraben. Du kannst aber auch nur die äußerste Schicht erweichen und dich dann später durch die härteren Schichten im Inneren arbeiten.



Grabe nun die Tierfigur im Inneren aus, indem du mit dem Meißel-Werkzeug das Gipsmaterial wegkratzt. Sobald du auf die Figur gestoßen bist, machst du vorsichtig weiter und legst sie nach und nach ganz frei. Zum Schluss kannst du dein Farmtier noch unter fließendem Wasser von den letzten Gipsresten befreien. Spüle dann gut nach.

AUF DER RÜCKSEITE KANNST DU ENTDECKEN, WELCHE 12 TIERE SICH IM GIPS VERSTECKEN. ZU JEDEM ERFAHRST ZU ETWAS SPANNENDES, DAS DU WAHRSCHEINLICH NOCH NICHT WUSSTEST.

→ **SAMMLE SIE ALLE!**



Sollten Teile des Sets fehlerhaft sein, wende dich bitte an den Kosmos-Kundenservice: Telefon +49 (0)711 2191-343 oder service@kosmos.de

0724176 AN 010920

© 2021 Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG, Stuttgart, DE

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, Netzen und Medien. Wir übernehmen keine Garantie, dass alle Angaben in diesem Werk frei von Schutzrechten sind.

Projektleitung und Text: Christina Wirtz

Technische Produktentwicklung: Björn Stolpmann

Illustrationen: Tanja Donner und in medias res, Nürnberg (Display)

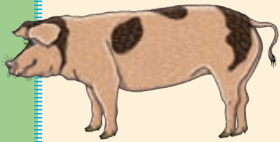
Layout und Satz: Johanna Krumbügel, Stuttgart

Printed in Thailand / Imprimé en Thailand



DIE KUH

Klar – Kühe geben Milch – etwa 50 Liter am Tag. Von einer anderen Flüssigkeit produzieren sie aber noch mehr: Speichel! Sagenhafte 200 Liter täglich. Der Grund dafür ist das Wiederkäuen; damit ist die Kuh rund 9 Stunden am Tag beschäftigt!



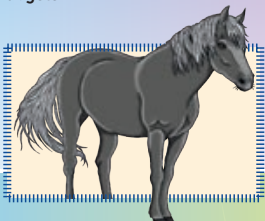
DAS SCHWEIN

Ein dummes und dreckiges Tier? Mitnichten! Schweine sind etwa so intelligent wie Hunde, sehr sozial und wenn sie genug Platz haben, trennen sie Schlafplatz und „Klo“ strikt voneinander.



DAS PFERD

Pferde laufen nicht wie du auf ihren Fußsohlen, sondern auf einem einzigen Finger! Der Huf ist dabei vergleichbar mit einem Fingernagel. Wo du vielleicht das Knie vermutest, befindet sich ihr Fußgelenk.



DER ESEL

Der Esel gilt als störrisches Tier. In Stresssituationen ist er oft nicht dazu zu bringen, sich vom Platz zu bewegen. Das hat einen guten Grund: Esel sind keine sehr schnellen Tiere. Statt zu fliehen, halten sie daher inne und „überdenken“ ihre Situation.

HÜHNER

HAHN UND HENNE

Hühner fressen fast alles: Gras, Kräuter, Würmer, Schnecken – und Steinchen! Diese zerkleinern im Magen die Nahrung; sie sind also der Zahnersatz der Hühner! Hennen legen alle 1-2 Tage ein Ei. Ein Küken kann daraus nur schlüpfen, wenn es vorher von einem Hahn befruchtet wurde.



DER WIDDER

MÄNNLICHES SCHAF

Hausschafe müssen regelmäßig geschoren werden, sonst wächst ihre Wolle immer weiter. Das passierte bei dem entlaufenen Schaf Chris. Als es nach 5 Jahre eingefangen wurde, konnte es sich mit seinen 41 Kilogramm Wolle kaum noch bewegen.



DIE ZIEGE

Ziegen gelten als Feinschmecker: Wenn sie die Wahl haben, suchen sie stets das schmackhafteste Futter aus und stellen sich dafür auch auf die Hinterbeine oder klettern auf Bäume!



DIE KATZE

Katzen haben sehr scharfe Augen und Ohren. Zusätzlich orientieren sie sich mit ihren Schnurrhaaren. Damit können sie zum Beispiel ertasten, ob eine Öffnung groß genug, ist um hindurch zu schlüpfen.



DER HUND

Hunde orientieren sich mittels ihrer sehr feinen Nase. Diese ist auch in einer weiteren Hinsicht besonders: Ihr Abdruck ist so einzigartig, wie der menschliche Fingerabdruck.



DER HASE

Der Hase hat sich in der Gipsfigur versteckt, obwohl du auf dem Bauernhof eher Kaninchen antriffst. Den Unterschied erkennst du gut an Ohren und Hinterläufen: Beim Hasen sind sie deutlich länger als beim Kaninchen. Beide Tierarten gehören aber zur Familie der Hasenartigen.



DIE ENTE

Enten betreiben viel Körperpflege. Beim Putzen reiben sie eine dünne Fettschicht auf ihr Federkleid, die dafür sorgt, dass die Unterseite des Gefieders sogar beim Tauchen trocken bleibt.